

Frankophonie – Paarbildung

Aus dem „Interkulturellen Übersetzungsworkshop“ von Jan Rhein

Themenkomplex

Interkulturelles Übersetzen

Dauer

5-10 min

Ziele

Erfahren, dass auch innerhalb einer Sprache Übersetzungsleistungen nötig sein können; Vorbereitung auf eine Lerneinheit zum Thema „Frankophonie“; die Methode kann auch zur Bildung von Zweiergruppen verwendet werden

Wirkung

Informierend, unterhaltsam

Material

Kleine Zettel mit je einem Satz aus Frankreich und seiner Entsprechung in einem anderen frankophonen Land (vgl. Materialien)

Setting

Stehend oder an Tischen sitzend

Vorbereitung / Aufwand

Gering: Ausdrucken und Zuschneiden der Zettel

Sprache

Deutsch und französisch

Kurzbeschreibung

Teilnehmer:innen bilden Satzpaare aus zwei frankophonen Kulturen.

Methodenbeschreibung

Die Übung ist für fortgeschrittene Teilnehmer·innen geeignet, die ausgewählten Beispiele haben B2-C1-Niveau.

Der/die Kursleiter·in erklärt, dass in den verschiedenen frankophonen Kulturen nicht alle Worte/Wendungen dieselbe Bedeutung besitzen. Dann erhält jede·r Teilnehmer·in einen Zettel.

Entweder liest er/sie seine Wendung laut vor und das „Gegenstück“ muss sich melden, oder die Teilnehmer·innen bewegen sich frei im Raum und „suchen“ das passende Äquivalent.

Die Aufgabe kann noch erweitert werden, indem man jeweils drei Zettel ausgibt: Französisch aus Frankreich, Französisch aus einem anderen Land, Deutsch. Dann lassen sich Dreiergruppen bilden.

→ Zu dieser Methode gehört eine **Kopiervorlage**.